

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

146 (30.5.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Freitag den 30. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Am 31. d. wird in Weiertheim eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe in Baden, den 27. Mai 1879. Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Bekanntmachung.

Nr. 28069. Die bis zum Jahre 1847 einschließlicb dahier erwachsenen Acten über bürgerliche Rechtsfreilichkeiten der in §. 5 Biffer 3 der Verordnung vom 8. April 1853 bezeichneten Acten, nämlich:

- Prozeßacten über persönliche Verbindlichkeiten,
- über dingliche Rechte an Fahrnissen,
- über Grundgefälle, sofern nur ein verfallener Betrag, nicht das Recht selbst streitig war,
- Eantacten,
- Acten über Ehescheidungsproceße oder Ehebittiden (nicht auch solche über die Gültigkeit einer Ehe),

sind zur Vertilgung ausgeschieden; den Betheiligten steht frei, innerhalb vier Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorfahren zu diesen Acten gegebenen Beweiskunden nachzusuchen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1879.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung. Heimzahlung verlooster Obligationen.

Nr. 5154. Von den 4%igen städtischen Partialobligationen sind bei der heute stattgehabten planmäßigen 15. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

11 Stück zu je 1000 fl. = 1714 M. 29 Pf.:

Nr. 40, 48, 50, 61, 113, 160, 188, 240, 288, 363, 394.

22 Stück zu je 500 fl. = 857 M. 15 Pf.:

Nr. 78, 97, 172, 174, 204, 253, 257, 262, 264, 281, 327, 329, 346, 408, 496, 539, 568, 596, 598, 731, 744, 766.

57 Stück zu je 100 fl. = 171 M. 43 Pf.:

Nr. 14, 15, 16, 76, 93, 147, 157, 269, 300, 331, 358, 388, 427, 491, 558, 591, 722, 772, 773, 815, 822, 867, 890, 910, 970, 981, 982, 1014, 1026, 1075, 1152, 1165, 1219, 1259, 1267, 1270, 1295, 1333, 1353, 1399, 1400, 1450, 1586, 1621, 1639, 1648, 1658, 1679, 1761, 1779, 1813, 1822, 1884, 1891, 1893, 1903, 1952.

Die Kapitalbeträge sind am 1. September d. J. bei der städtischen Amortisationskasse in Empfang zu nehmen und hört die Verzinsung von dem genannten Tage an auf.

Von den früher zur Heimzahlung verloosten Partialobligationen sind die Beträge der nachverzeichneten Nummern noch nicht erhoben:

à 100 fl. = 171 M. 43 Pf.:

Nr. 417, verlost auf 1. September 1876.

Nr. 1054, " " " " 1877.

Nr. 780, 980, 1049, " " " " 1878.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Landesgewerbehalle.

Bei günstigem Wetter wird Freitag und Samstag in dieser Woche, Abends von 9—10 Uhr, die Straße vor der Landesgewerbehalle elektrisch beleuchtet werden. 3.2.

Druckfehler-Berichtigung.

In dem von dem Verein zur Belohnung treuer Diensthöten im Karlsruher Tagblatt Nr. 144 vom 28. Mai veröffentlichten Verzeichniß der stattgehabten 49. Preisverteilung sind nachstehende Namen und Angaben richtig zu stellen:

Nr.	Namen und Heimath der Diensthöten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaftern.
28	Anna Band von Neuenbüchen.	6½	Frau Wittwe Sillrer.
32	Katharina Braun von Wödingen.	8½	Herr Geh. Oberpoststrath und Oberpostdirector Geh.
43	Cäcile Herrmann von Niederbühl.	6	Frau Kapitän Fr. Scarpa.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 30. Mai 1879,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

versteigere ich gegen Baarzahlung besonderer Verhältnisse halber

Zähringerstrasse 73 im obern Saale (früher goldene Waage)

1 Sopha mit 6 Fauteuils, braun Damast, 2 französische Bettladen mit Koft, Polster und Koffhaarmatrasen, 2 Chiffonnières, 2 Kästen, 2 Pfeilerkommoden, 2 Ovaltische, 1 Waschtisch mit Marmoraufsatz, 1 Console, 2 Penubles, 1 Regulator.

Indem ich zu dieser Auktion freundlichst einlade, bemerke ich noch, daß sämmtliche Möbel von Kuchbaumholz und solid gearbeitet sind.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 30. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung

öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 einthüriger Kasten, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibkommode, 1 Arbeitstisch, 3

Delldruckbilder und 1 eiserner Herd.

Karlsruhe, den 29. Mai 1879.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 30. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) öffentlich versteigert:

2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 großer Spiegel.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Klee-Versteigerung.

31. Dienstag den 3. Juni, Nachmittags

5 Uhr, lassen wir den Klee-Ertrag unserer Schilgenäcker im Schilgenhause versteigern und laden

dazu Liebhaber ein.

Karlsruhe, den 29. Mai 1879.

Der Verwaltungsrath der Schilgeneseellschaft.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 30. Mai d. J., Nachmittags

1 Uhr, versteigere ich auf dem Rathhaus in Blankenloch 25 Stück fertige Schildlappen gegen Baarzahlung, ohne Widerruf, wozu einlade

Karlsruhe, den 29. Mai 1879.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

21. Samstag den 31. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale der übliche, mit einer musikalischen Produktion unserer Röglinge verbundene öffentliche Schlussakt statt, wozu wir die verehrlichen Eltern der Schüler und die sonstigen Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Dungversteigerung.

21. Dienstag den 3. Juni er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabdüngergebnis pro Juni er. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Auguststraße 2 (vor dem Karsthof) ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu 160 M. pr. Jahr auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Velfortstraße 13 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.

— Velfortstraße 19 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

3.2. Kronenstraße 22 (Neubau) ist im 4. Stod eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

— Langestraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller, sowie allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli oder 1. September zu vermieten.

— Langestraße 110 ist eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellern, abtheilungen, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung, per 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist im 4. Stod ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen bei J. Sidor Schweizer, Langestraße 110.

Langestraße 177 ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung u. Entwässerung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Langestraße 177 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.3. Luisenstraße 73, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Kellerabtheilung, Theil am Waschhaus, sowie ein Stückchen Garten, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 23 im 2. Stod.

* 3.2. Luisenstraße 75 ist im 2. Stod eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hrn. Vey, zum Schweizerhaus.

* Marienstraße 23 ist der 2. Stod, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung, sogleich oder später, sowie im Hinterhaus der 1. Stod mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stod.

* Ritterstraße 8 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Ruppurrerstraße ist in schöner Lage, mit freier Aussicht, ein 2. Stod mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Gärten und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 2. Stod.

— Ruppurrerstraße 5 ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im anstoßenden Gebäude parterre.

* 2.1. Scheffelstraße 10 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche mit Wasserleitung sowie Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

6.1. Schloßplatz 3 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stod.

4.1. Schützenstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; ferner auf dieselbe Zeit ein unmobliertes Mansardenzimmer an eine stille Person. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

7.4. Spitalstraße 25, (Ecke der Kronenstraße und dem Hotel Geißt gegenüber), sind sogleich oder auf den 23. Juli im 2. und 3. Stod Wohnungen von 4-5 Zimmern, Küchen mit Wasserleitung etc. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links.

* 2.1. Spitalstraße 33 ist eine belle, freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

2.2. Berderstraße 43 (Berderplatz) ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, sowie mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres bei P. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

— Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und großer Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 3.2. Auf 23. Juli oder früher ist eine freundliche Wohnung, 2. Stod in der Luisenstr. 27, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speicher, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Waschküche, zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.2. Eine kleine Wohnung, bestehend aus einer Stube, Küche, Holzplatz und Keller, ist Durlacherstraße 22 im 3. Stod sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 135 im Hinterhaus.

— Zu vermieten auf 23. Oktober in angenehmer Lage: eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Erker und Balkon, 7 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Speicher und Gartenantheil mit oder ohne Stallung für 2 Pferde, Dienerszimmer etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stod von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus.

— Eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung im Seitengebäude von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 60 im 2. Stod.

* In der Marienstraße ist eine Wohnung im 2. Stod des Hinterhauses (Mansarde) von zwei Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Holzremise, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 36 (Spitalplatz) im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, ebener Erde, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1 bei Restaurateur Eppel.

2.1. Mühlburg, Rheinstraße Nr. 274 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

* 2.1. **Zu vermieten** auf längere oder kürzere Zeit: ein Schloß im badiſchen Oberland, mit oder ohne Einrichtung. Näheres im Laden des Frauenvereins, Langestr. 201.

Ein eleganter, geräumiger Laden mit Kontor ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei C. Stekler, Hofmechaniker und Optiker, Langestraße 152.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Für eine Beamtenfamilie wird Wohnung von circa 6 Zimmern auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen unter Nr. 333 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesucht wird eine kleine Wohnung in einem anständigen Hause der Waldhornstraße oder in deren Nähe (für 2 kinderlose Eheleute) von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör; die Wohnung muß in der ersten Hälfte des Juli verfügbar sein. Offerten sind direkt an das Kontor des Tagblattes unter Preisangabe zu richten.

3.1. Eine Wohnung mit 5-7 Zimmern und eine weitere mit 3-4 Zimmern wird nicht vor dem 1. September — zu miethen gesucht. Möglichst baldige Anmeldungen wären erwünscht und werden unter Nr. 77 von dem Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

* Auf 23. Juli oder Ende August wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beschriftet das Kontor des Tagblattes.

Wohnung mit Stallung wird für einen Offizier gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes anzugeben. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 25 im 3. Stod.

* 3.2. Schützenstraße 68 ist im 3. Stod ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 151 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.2. Zwei Parterrezimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 215.

* 2.2. Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf den 1. Juni zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist Bahringersstraße 62 im Hinterhaus zu vermieten.

* Kreuzstraße 2 sind im 2. Stod verschiedene, größere und kleinere, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, je nach Wunsch, sogleich oder auf Mitte Juni zu vermieten. Auch sind daselbst mehrere große Ständer, Kübel und Räder zu verkaufen.

* 2.1. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 24 (neben dem Gasthaus J. Geißt) ist eine Treppe hoch ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstücken an einen soliden Herrn auf 1. Juni oder später zu vermieten.

* Spitalstraße 7, gegenüber dem Lamm, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn (oder Mekbesucher) sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres bei A. Linfcheid.

* Bahringersstraße 64 ist im 3. Stod ein mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn oder an eine anständige Dame billig zu vermieten.

* Spitalstraße 44 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, schönes, möbliertes Zimmer sogleich an eine Dame zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ganze Pension gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Ein schönes, neu möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 126.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juni an einen Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 12 im 2. Stod.

* Zirkel 25 (zwischen der Lamm- und der Ritterstraße) ist im 2. Stod ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach dem Zirkel, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Steinstraße 12 (beim Spitalplatz) ist im 2. Stod (Bel-Etage) ein freundliches, gut möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stod links.

* Ein Zimmer mit 2 Betten ist für Mekleute zu vermieten: Amoltenstraße 27 im Hinterhaus.

* Westendstraße 26 ist im Hinterhaus ein großes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möblieres Zimmer, nach der Straße gehend, ist um den Preis von 14 Mark incl. Bedienung sogleich oder später zu vermieten: Bäckerstraße 94 im 3. Stock (nähe dem Marktplatz).

Ein unmöblieres, sehr schönes, geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer ist Birkel 14, Ecke der Adlerstraße, im zweiten Stock zu vermieten.

Verlängerte Akademiestraße 53, in der Nähe der Infanteriekaserne und des Justizgebäudes, sind auf 1. Juni zu vermieten: 1 schön möblieres Parterrezimmer, ebenso im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer, Salon und Schlafkabinett.

Adlerstraße 14 ist ein schön möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Birkel 20, im Vorderhaus im 4. Stock, ist ein schönes, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

Berberstraße 17, in schöner Lage, sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten.

Marienstraße 15 ist im 3. Stock ein möblieres Zimmer an einen selbigen Herrn sofort oder auch später billig zu vermieten.

Alte Waldstraße 39 sind ein gut möblieres Zimmer zu 16 M. und ein einfach möblieres Zimmer zu 6 M. per Monat sogleich zu vermieten.

Ueber die Messe ist ein möblieres Zimmer mit zwei aufgerichteten Betten zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 28 im 3. Stock.

Douglasstraße 16 ist ein einfach möblieres Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wilhelmstraße 36, 2. Stock, ist ein gut möblieres, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

21. Karlsstraße 21 a (Ludwigsplatz), 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblieres Zimmer zu vermieten.

21. Zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten: Langestraße 117.

In ruhiger, gesunder Gegend sind sogleich oder später 1 bis 2 möblierte Zimmer mit freier, schöner Aussicht billig zu vermieten. Näheres verlängerte Hirschstraße, Eckhaus 3. Stock, Promenadeweg.

Adlerstraße 6 sind im Vorderhaus im 3. Stock Schlafstellen für zwei Personen (Frauenzimmer) zu vermieten.

Zu vermieten.

Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstößendem Zimmer etc. für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Fabrikräumlichkeiten zu verpachten.

Im Bahnhofstadtheil sind einige größere Räume, welche sich zum Betrieb eines einfachen Fabrikgeschäftes eignen würden, auf 23. Juli zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Anträge.

33. Es wird ein tüchtiges, gefittetes Zimmermädchen gesucht, welches gut bügeln und nähen kann. Näheres Kriegerstraße 112.

21. Ein braves Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen kann, wird auf Johann zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein jüngeres Mädchen aus guter Familie findet eine Stelle als Buffetdame in einer Restauration. Anmeldungen unter C. H. sind im Kontor des Tagblattes zu machen.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten bereitwillig übernimmt, kann bei einer kleinen Familie sogleich in Dienst treten. Näheres Ruppertsstraße 11 im gemischten Seminar, Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr.

Dienst-Gesuche.

Eine gefessete Person, welche sehr gut kochen kann und das ganze Hauswesen gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstr. 24.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 33, parterre.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplatz 40 a im Laden links.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 16, parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein braves, williges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres Belforstr. 19, 3. Stock.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres bei Holtermann, Karlsstraße 37.

Eine zuverlässige Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Adressen unter R. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein solides, fleißiges Mädchen vom Lande, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppertsstraße 4 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter M. K. abzugeben.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sonst häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 151.

Größere Kapitalien

werden auf 1. Hypothek oder Annuitäten ausgeteilt. Anträge unter Chiffre A. 100. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 22.

1200 Mark

sind gegen genügende Sicherheit zu 5% Zins sogleich auszuliehen: Langestraße 60, 1 Treppe hoch.

Gypfergesuch.

4 bis 6 tüchtige Gypfer finden sofort Beschäftigung bei Theodor Fink, Gypfer, in Offenbura.

Colporteur gesucht.

Für eine hiesige Zeitung wird ein tüchtiger Colporteur zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres unter K. 6845 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 22.

33. Eine ältere, erfahrene

Büffetdame,

welche selbstständig einem Haushalt vorzustehen befähigt ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres unter F. 6740 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kellnerin gesucht.

31. Ein gewandte, saubere Kellnerin findet in Raffatt zum sofortigen Eintritt eine gute Stelle. Meldungen nehmen entgegen unter N. 6850 a Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

32. Ein anständiges, junges Mädchen, welches bügeln, auf Maschinen nähen und etwas Kleider machen kann, sucht eine Stelle als

Zimmermädchen

oder zu Kindern sogleich oder auf's Ziel. Gest. Offerten unter D. 6738 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Ein tüchtiger, kautionsfähiger, junger Mann sucht eine gangbare

Wirtschaft,

mit Weggerei verbunden, sogleich zu pachten oder zu kaufen. Gefällige Offerten unter E. 6739 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine perfecte Büglerin

findet dauernde Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt von J. Heß in Beiertheim. 22.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein braver, junger Mensch mit guten Schulkenntnissen findet in einem hiesigen Comptoirgeschäft sogleich eine vorteilhafte kaufmännische Lehrungsstelle. Offerten sub T. & N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. M. Stellen finden: Herrschaftsköchinnen, Kellnerinnen, Küchenmädchen, 1 Patisfrier, Kellner und einige Kellnerlehrlinge durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Stelle-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin sucht über die Dauer der Messe passende Stellung. Eine Herrschafts- und eine Restaurationsköchin suchen Stellung durch das Placirungsbureau S. Waas, 67 Bähringerstraße 67.

Stellen suchen auf's Ziel

(Alle mit besten Empfehlungen): 1 Jungfer, 1 Zimmer- und 1 Kindsmädchen, 1 gute Köchin, welche 4 1/2 Jahre in einer Stelle war, 1 tüchtige Restaurationsköchin, 1 Mädchen vom Lande. Näheres bei Fr. Heurich, Bahnhofstraße 28.

Kellnerinnen,

zwei für Cafés oder bessere Restaurationslokale und eine einfachere suchen auf's Ziel Stellen. Näheres bei Fr. Heurich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine gut geübte Kleidermacherin sucht noch einige Kundenschaft in und außer dem Hause. Auch sucht ein Zimmermädchen, welches gut nähen kann, eine Stelle für hier oder auswärts. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

Ein schwarzes, gefittetes Halstuch, Bedlg, wurde Sonntag den 25. Mai zwischen dem Birkel über den Akademiestraße und die Stephaniensstraße verloren. Der rechte Finger wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Birkel 18, 3. Stock, abzugeben.

Ein Damenhut wurde vorgestern Abend in der Karl-Friedrichstraße vom Sturm fortgerissen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Schützenstraße 27 abzugeben. — Ebenfalls ist ein leeres Zimmer zu vermieten. — Auch wurde ein Schlüssel mit Nr. 32 gefunden.

22. Beim Cäcilienvereinsausflug wurde im Hirsch in Ettlingen ein seidener Regenschirm gegen einen baumwollenen vertauscht und bittet man um gefällige Umtauschung: Bahnhofstraße 10.

Verkaufsanzeigen.

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 8.

Ein weißer Kinderwagen, ganz neu, wird billig verkauft: Ludwigsplatz 55 im Hinterhaus im 3. Stock.

21. Zu verkaufen: ein noch sehr gut erhaltenes Cello für einen Anfänger: Akademiestr. 1, rechte Seite.

Ein Erbdöhrdchen ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 12 im Vorderhaus.

Eine noch ganz neue Singer'sche Nähmaschine, zum Treten, ist mit dreijähriger Garantie wegen Veränderung billig zu verkaufen: Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, im 2. Stock, links.

Ein eiserner Herd für circa 8 Personen zum Kochen ist Bezugs halber zu verkaufen: Ettlingerstraße 17 im untern Stock.

Ankleidespiegel

mit feiner Goldrahme, 170 cm hoch, ist sehr billig zu verkaufen: Berberstraße 24 im 2. Stock. *33.

Eine Wirthschafts-Einrichtung, bereits noch neu, bestehend aus einer Bierpression, Tischbaumenen Tischen, Stühlen und sonstigem Zugehör, billig zu verkaufen. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Große Packkisten

sind billigst zu verkaufen bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten, Langestraße 104.

Kauf-Gesuche.

Wer schöne Oleander in guten Kübeln zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Gasthaus zum goldenen Karpfen abgeben.

* Ein schöner Vogelkäfig für zwei Vögel wird zu kaufen gesucht: Schloßplatz 10.

Ankauf

von Gold und Silber.

Unterzeichneter kauft altes Gold und Silber und zahlt dafür den allerhöchsten Preis.

Moritz Reutlinger,

44. Kronenstraße 10.

Zur gefälligen Beachtung.

64. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Silb, Rühringerstraße 84.

Ankauf

von Gold und Silber, schönen Kleidern, Betten und Möbeln von W. Bodenheimer aus Ettlingen. Adressen beliebe man abzugeben: Waldstraße 21 im 2. Stock und bei Thorwart Wiedemann am Mühlburger Thor.

Wirthschafts-Verpachtung.

32. Die Wirthschaft zum Auggarten ist auf den 23. Juli d. J. an einen solchen Wirth zu verpachten. Nähere Auskunft bei der Eigentümerin W. Meesch, Wittve daselbst.

Wirthschafts-Gesuch.

*22. Ein junger, kautionsfähiger Mann, welcher als Oberkellner in besten Hotels thätig war, sucht eine gangbare Wirthschaft zu pachten. Adressen beliebe man unter C. D. 1 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Guter Mittagstisch zu 1 Mk. wird gegeben im Café-Restaurant Eppele, früher Lohengrin, Karl-Friedrichsstraße 1.

Zeichen- und Zuschneidekurs

zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode von S. Klemm. Derselbe beginnt den 3. Juni d. J. Näheres Spitalstraße 41.

*22. **Wilhelmine Pfendler.**

Unterrichts-Anerbieten.

*33. Für Schüler, welche der Nachhilfe bedürfen, eröffne ich auf 1. Juni d. J. einen Vorbereitungs- und Wiederholungskurs. Eltern, welche mir Söhne anvertrauen wollen, ersuche ich, sich baldigst mit mir in's Benehmen zu setzen.

La Fontaine, Herrenstraße 32.

Unterrichts-Anerbieten.

*43. Eine Lehrerin ertheilt Privat-Unterricht. Dieselbe würde namentlich gern kleinere Mädchen selbstständig unterrichten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Unterricht.

*41. Gründlichen Unterricht in allen realistischen Fächern, insbesondere Deutsch, Französisch, Geometrie und Zeichnen, ertheilt ein Candidat des real. Lehramts. Ebenso können zur Nachhilfe und Leitung der Schulaufgaben in oder außer dem Hause noch einige Schüler angenommen werden. Näheres Spitalstraße 24 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

31. Eine Engländerin, welche Schüler mit Erfolg auf Examen vorbereitet hat, kann noch einige annehmen. Der englische Unterricht wird in deutscher oder französischer Sprache ertheilt. Preis mäßig. Adresse M. L. 8 Friedrichsplatz 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete wohnt nun **Langestraße 191 im 2. Stock.** Karlsruhe, den 29. Mai 1879.

Dr. Binz, Rechtsanwalt.

Wohnungsveränderung.

32. Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung Langestraße 40 verlassen hat und nun **Marienstraße 32 im den 3. Stock** eingezogen ist. Um ferneres Wohlwollen bittet

Frau **Gen. Müller,** Hebamme, Marienstraße 32, 3. Stock.

Englische Biscuits,

als: Albert, Vanille, Cracnel, per Pfund 1 M. 50 Pf.

Sugar u. Chocolate-Waffers

per Pfund 2 M. 50 Pf.

empfehlen **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Henri Nestle's

Kinder-Mehl,

beste Schweizermilch enthaltend.



Englisch- und

Detaill-Verkauf

Liebig's Fleisch-Extract, Buschenthal's Fleisch-Extract, Condensirte Milch von der Anglo-Swiss

Condensed-Milk Co. in Cham, Timpe's Kraftgries für Kinder, Köstlich's Kindernahrung,

Köstlich's Malzextractbonbons und Köstlich's Malzextract in allen Zusätzen, Pepsin-Essenzen und Pepsin-Wein,

Chocoladen und Cacao, Weismehl in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pf.,

Eichel-Kaffee, gemahlen, in Paqueten zu 1/4, 1/2 und 1 Pfund,

Cacao-Thee in Paqueten, mit und ohne Vanille und candirt,

Suppenmehle und Condensirte Suppe in allen Sorten,

Leguminose. Von ärztlicher Seite empfohlene Hartenstein'sche Leguminose (Kraut-Suppen-Mehl) in 1/4 und 1/2 Pfund Paqueten, Kirchner's Bouillon-Extract in Büchsen zu 70, 85 und 20 Pf.,

Sollweber'sche und Hoff'sche Brustbonbons und Schweizer Eisen-Malzucker in Paqueten.

Hauptdepot von **Th. Brungier,** 31. Waldstraße 10.

Lipp'springer Mineralwasser

— Arminius-Quelle — ist eingetroffen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille),

Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saidschitzer Bitterwasser, sowie alle

gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Mehl:

Piemer und Schlegel, billigt berechnet, sowie Buge und Ragout, ferner

gut gemästetes Geflügel: junge Bratgänse und Enten, französ. Poularden, junge ital. Hähnen jeder Größe billigt bei

L. Pfefferle, 21. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Felchen und holl. Soles.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen, Matjes-Heringe, Liffaboner Kartoffeln

empfehlen **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Soeben eingetroffen:

Soles (Seezungen) per Pfund 1 M. 20 Pf.,

Felchen per Stück 1 M. 10 Pf. bis 1 M. 20 Pf., sowie

frischer **Rheinsalm** billig bei **L. Pfefferle,**

21. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Mayer's Frucht-Brust-Saft

ist heute noch, wie schon vor 25 Jahren, das bewährteste und angenehmste Haus- und Genusmittel bei Husten, Heiserkeit und jedem Brust- und Lungenleiden. 81. Steis ächt in Karlsruhe bei **Th. Brungier.**

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 22. empfiehlt

Oberländer Tischwein

(Babenberger)

per Flasche 45 und 60 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter

50 und 60 Pf.,

Rothwein

per Flasche 70 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter

70 Pf.,

Rheinwein,

als: **Niersteiner** per Flasche 1 M. 50 Pf.,

Erbacher " " 1 M. 85 Pf.,

Sattenheimer " " 2 M. 30 Pf.

Alle Weine **accisfrei** und jede Bestellung **franco** in's Haus.

22. Apfel-Gelée (Apfelkrant)

empfehlen in frischer Sendung **Karl Malzacher,** im engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Einem mehrfach ausgesprochenen Bedürfnis entgegenkommend, beabsichtigen wir, mit der Zuckerfabrik **Waghäusel** ein Uebereinkommen zu treffen wegen Lieferung von **reiner, unverfälschter Milch** an unsere Mitglieder; dabei ist es Voraussetzung, daß eine genügende Menge regelmäßig genommen wird, welche jeweils Morgens oder Abends in's Haus gebracht würde.

Wir bitten daher diejenigen Mitglieder, die sich beteiligen wollen, uns unter Angabe von Namen und Wohnung ihren täglichen Bedarf bis Ende des Monats schriftlich ausgeben zu wollen. Die Aufträge können in unsern Läden abgegeben werden. Der Beginn der Lieferung wird nach dem Zustande kommen der Uebereinkunft bekannt gemacht werden.

Der Vorstand.

Zwetschgen

per Pfund à 18 Pfg. empfiehlt
2.2. **W. Erb**, am Spitalplatz.

In feinsten Waare empfehle ich billigt:

- Emmenthaler,**
- Edamer,**
- Parmesan,**
- Bondons,**
- Romadoux und**
- Limburger**

Käse.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Aechten vollsaftigen
Emmenthaler Käse,
fetten prima Limburger Käse,

sowie
anerkannt vorzüglichen
Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Seiner Königlichen Hoheit
des Großherzogs

empfehlen
2.2. **W. Erb** am Spitalplatz.

Giermudeln.

*21. Für bevorstehende Feiertage bringe ich meine selbstgemachten Mudeln zu Suppe und Gemüse in empfehlende Erinnerung.
A. Dehm, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Flaschenbiergeschäft

von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
empfehlen

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier

- 12 ganze Flaschen 2 M.,
- 12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf. ;
einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus. 2.2.

Für die jetzige Verbrauchszeit offerire ich
feinstes Olivenöl,
extra feines Sesamöl (Salatöl),
reines deutsches Mohnöl,
Burgunderessig,
besten Weinessig.

Eugen Helff,

2.2. Herrenstraße 55, Ecke der Blumenstraße.

Naphthalin und Camphor
empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bodenwischs = Materialien,
sowie

fertige Bodenwische
empfehlen in bester Qualität

Karl Malzacher,

provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76.
4.4. Eingang Karl-Friedrichstraße.

Barterzeugungs-Pommade

à Dose M. 3. — 1/2 Dose M. 1.60.
Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen
vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16
Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhhaar-
wuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren
wir und zahlen im Nichterfolgsfall den Be-
trag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel

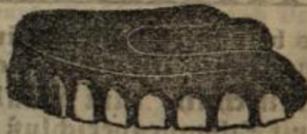
à Flacon M. 2.50. 1/2 Flacon 1.40.
Färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun
und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich
schön aus.

Orientalisches Enthaarungs- Mittel

à Flacon 2.60. Zur Entfernung zu tief ge-
wachener Schmelzhaare und der bei Damen
vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.
E. Finder: Nothe & Cie. in Berlin.

Niederlage bei
Th. Brugler, Karlsruhe. 4.1.

Gustav Menzel,



Karl-Friedrichstraße 30. III.

Stahlspähne,
Terpentinöl,
Wachs, Schellack,
Spiritus etc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußboden-Glanz-Lack

in unübertroffener Qualität empfiehlt 4.4.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Spiritus-Fußbodenglanz-Lack

in bester Qualität
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Nachtlichter

von Glavey stets vorrätig bei
4.4. **Th. Brugler,** Walsstraße 10.

Sttlinger Naturbleiche.

3.3. Für die seit einer Reihe von Jahren stets
im besten Ruf stehende Bleiche nehme ich auch
dieses Jahr wieder Bestellungen an und sichere gute
Besorgung zu.

Karl Malzacher,

provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76,
Eingang Karl-Friedrichstraße.

Eine Zierde für jeden Garten:

Aeols- oder Windharfen

mit verstärktem Ton
per Stück M. 7,

nach auswärts M. 7.50 incl. Kiste
und Porto.

Diese hübsche Neuheit ist in deutscher
oder irgend einer gewünschten Landesfarbe
zu bekommen und empfehle ich diesen Artikel
aufs Beste.

Wilhelm Finkh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Das Handschuh-Geschäft

VON

Robert Huber

185

Lange Straße

empfehlen

in

reichster Aus-

wahl:

Sommer-Handschuhe

von 25 Pf. an das Paar bis zu
den feinsten Sorten,

Dänischleder-Hand- schuhe,

2kn., von 1 Mark an das Paar
und feinere in den modernsten
Farben,

Glacé-Handschuhe,

englisches, französisches und
deutsches Fabrikat erster Häuser,

Ziegen- u. Lammlleder,

Militär-Handschuhe

in Wasch-, Wild- und Dänisch-
Leder, 1- und 2kn.

Anerkannt billigste Preise
unter
Garantie der Güte.

Für Herren:

Havelocks

von Leinwand. M. 12. — pr. Stück.
Als Staub- und Touristenmantel
äußerst praktisch, empfiehlt

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Hochzeits- und Taufpathen-Geschenke

empfehle ich in schönster Auswahl zu billigen
Preisen.

Reparaturen an Gold- und Silberwaren sowie
Kunst Gegenständen besorgt gründlich, prompt und
billig

Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier, in
Langestraße 104,
im Hause der Herren Wolff & Sohn.

3.3. Mein gut assortirtes Lager in

Hemden

aus vorzüglichen Stoffen in gut sitzender
Façon, solid angefertigt, empfehle zu ganz
billigen Preisen.

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.

INCROYABLE

Neuester Saisonhut.

Ueber dieses neue Fabrikat, das nur durch uns zu beziehen ist und allgemein die grösste Anerkennung findet, glauben wir das Urtheil der Fachpresse hier folgen lassen zu sollen.

Sie schreibt u. A.:

„Die Hüte verdienen unser Interesse in der That im vollsten Sinne, denn sie imponiren uns durch die eleganten und geschmackvollen Formen, in welchen sie erscheinen, durch feine Tournairen und namentlich durch Elasticität und Federleichtigkeit, der so leicht keine männliche Kopfbedeckung gleichkommt.“

Hutlager M. Wertheimer & Cie.,
Filiale: E. Willmannsdorfer,
Langestr. 169, Karlsruhe.

3.2. Für Touristen
empfehle meine große Auswahl aller Arten
Operngläser,
Feldstecher u. Fernrohre
mit Etuis zum Umbängen.
Borzügliche Qualität, billige Preise.

Rudolf Meess,
Langestr. 82, nächst dem Marktplatz.

Um mit dem Rest meines Kurz- und
Weißwaaren-Lagers vollständig zu
räumen, verkaufe nun zu ganz herabge-
setzten Preisen:

farbige Seide per Strängchen 3 Pf.,
Kleiderknöpfe von 10, 15, 20 und 30 Pf.
per Duzend,

farbige Franzen per Meter 20 Pf.,
Porten (farbig und schwarz), Spitzen und
Einfäße,

Putztücher, Staubtücher u. c.;
ferner eine Parthie

Damenravatten in großer Auswahl,
Bänder, Schleier, schwarze Tüllbarben
zu 50, 60 Pf.

Kinderschürzen und Hüthen, Wiegendecken,
Negligehauben, Schuhdecken,
Damentragen, Manschetten, Manschetten-
knöpfe, lein. Herren-Stehfragen,

beste Qualität, in den Nummern 29, 30,
31, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 40—45
von Mark 1—2 per Duzend u. c.

Karl Raupp,
Karls-Friedrichstr. 3.

2.1.

Zurückgesetzt.

3.1. Eine große Parthie gezeichnete und
fertige Kinderkleidchen, Schürzen und
Hüthen gebe ich weit unterm Selbstkosten-
preis ab, was ich hiermit empfehend anzeige.

C. A. Kindler,
Langestr. 199.

Zurückgesetzte
farbige Strickbaumwolle,
äußerst billig, empfiehlt

Albert Himmelheber,
Langestr. 171.

Damentragen, Herrentragen u.
Manschetten

verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu
außerordentlich billigen Preisen.

C. A. Kindler,
Langestr. 199.

Frühjahrs-Ueberzieher

in verschiedenen Formen und Stoffen
und zu auffallend billigen Preisen.

Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

NB. Eine Parthie vorjähriger Paletots
gebe ich, weil solche von kürzerer als
dies Jahr getragener werdender Façon
sind, zu bedeutend herabgesetzten Prei-
sen ab.

2.2. Wir empfehlen in großer Auswahl
und zu den billigsten Preisen:

Farbige Damenstrümpfe,
weiße und farbige Kinderstrümpfe,
Herrensocken und
Strumpflängen.

Weiß & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Als besonders passend für die
warme Jahreszeit empfehlen:

Herrenschuhe zum Binden
und mit Schnallenverschluss von
M. 9—10.50,

leichte einsohlige Herren-
stiefeletten
in Kid- und Kalbleder von M.
8—12,

Damenstapen: S. Mollière-
schuhe
in Kid, Chagrin, und Bockleder
von M. 5—10,

eine Parthie Chevreau-
Damenzugstiefel
nur in kleinen Nummern übrig
zu M. 9.

J. & S. Hirsch,
Langestr. 125.

5.5.

Tapeten, Tapeten.

3.2. Wegen vollständiger Aufgabe meines Tapeten-
lagers verkaufe ich solche von heute ab 25% unter
dem Ankaufe.

Das Tapezieren wird billigt berechnet.

W. Winter, Tapezier,
26 Herrenstr. 26.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.

W. Seitz, Chirurg,
11. Herrenstr. 7.

Albert Himmelheber,

Langestr. 171, empfiehlt:

Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in reicher Auswahl.

Dänische Handschuhe mit zwei Knöpfen,

feine Waschleder-Handschuhe " " " "

Filet-Handschuhe.

Eine Parthie zurückgesetzte Sommer-Handschuhe, Frauen- und
Kinder-Handschuhe, Mitades, sehr billig.

Eisschränke,

nach bestem System gefertigte, sind in 3 verschiedenen Größen auf Lager bei

9.1. L. Wittich, Wilhelmstr. 13.

Von der 84 cm breiten rein-
leinenen

Hausmacher- Leinwand,

wie die voriges Jahr empfoh-
lene, habe ich wieder

100 Stück

sehr preiswürdig erlangt
und verkaufe solche von heute an

à 70 Pf. per Meter
bei Abnahme von 25 Meter
großen Stücken.

Ich empfehle solche beson-
ders zu „Bettwäsche, Frauen-
hemden u.“ als sehr stark und
billig.

N. L. Homburger,
Langestr. 211.

6.4.

2.2. Die erwartete Sendung

Porzellan-Cafémaschinen
mit patentirtem Sieb
ist eingetroffen.

D. Becker,
Ecke der Langen- und Waldstr. 34.

Burbacher I. Eisen

vorräthig bei

2.2. L. J. Ettliger,
Ecke der Langen- und Kronenstr.

Badewannen, Badoesen etc.,

selbstverfertigte, von anerkannt schöner
und solider Ausführung, empfiehlt in
größter Auswahl billigt

7.4. W. Göttle, Langestr. 150.

Das Möbelmagazin J. Kössing, Tapezier,

empfehl
ganze Garnituren sowie einzelne Möbel in
jedem Genre, Spiegel u. c. bei solider, gedie-
gener Ausführung zu billigsten Preisen.

* Heute Abend sind frische Leber- und Grieben-
sowie auch jeden Tag frische Fleisch- und Cervelat-
würste zu haben bei

Frz. Doll, Spitalstr. 44.

Kanapees

In allen Größen und Fagone. 2 Fauteuils mit Einrichtung, 2 halbfranzösische Bettstellen mit Rosen, Matrasen und Polstern, Herren- und Damenkoffer, Handkoffer in allen Größen werden billig abgegeben bei
F. Guthörle, Tapezier,
2.1. Spitalstraße 43.

Herren- und Damenkoffer,

Handkoffer, Holzleffer, Reisesäcke sowie Umhängetaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Julius Kahn, Kleiderhandlung,
*4.1. Adlerstraße 14.

Leichte schottische Abfallröhren

für

Hausentwässerungen

sind eingetroffen bei

2.2. **L. J. Ettlinger,**

Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Sommerflorkeblinge,

verschiedene Sorten, per 100 Stück 1 M. empfiehlt

Ch. Wilser,

4.2. Mühlburgerstraße 8.

Bestellungen werden im Laden Ecke der Erdbrunnen- und Karlsstraße angenommen.

Café May

empfehlen seine geräumigen Lokalitäten mit einem guten Billard und Piano für Gesellschaften, einen feinen Stoff u. Pring'sches Lagerbier 1/2 Lit. 12 Pf., 1/4 Lit. 7 Pf., sowie Exportbier vom Faß und in Flaschen stets frisch vom Eis, ferner reine Weine und gute Speisen.

* Milch per Liter 16 Pfennig, circa 60-70 Liter werden abgegeben und Bestellungen angenommen: Schützenstraße 21 im 4. Stock und kleine Herrenstraße 7 im 1. Stock.

Himbeersaft,

beste Qualität, à 2 M. per Flasche ist fortwährend zu haben bei **W. Ballmer,** Karlsstraße 21, Cigarrenladen.

Rothwein,

einen ausgezeichneten, per Flasche M. 1.20 empfiehlt

Café May, Kriegsstraße 89.

Gut geräucherte

Schinken

per Pfund zu 90 Pf.

bei **Wurstler Joseph Goll,**
*3.3. Bruchsal.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß uns gestern früh unser Liebes Kind

Ludwig

nach kurzem aber schwerem Leiden durch den Tod entrißen wurde.

Karlsruhe, den 29. Mai 1879.

Wilhelm Seimberger.

Bertha Seimberger, geb. Spohrer.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren Verluste, den wir erlitten, besonders für die zahlreichen Blumenpenden und Beichenbegleitung, sowie für den erhebenden Trauergesang des Gesangsvereins Lieberhalle sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus und bitten zugleich, der theuern Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Karlsruhe, den 28. Mai 1879.

Im Namen der Hinterbliebenen:

die tieftrauernde Mutter:

M. Schubert, Rentamtmanns-Wittwe.

WEINHANDLUNG

JUL. HOECK CARLSRUHE

SCHUTZ-MARKE

empfehlen unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche		per Flasche
	erclausive Glas		erclausive Glas
Kaiserstüber	1 M. 35 P.	Klingelberger	1 M. 10 P.
Fischwein	1 " 45 "	Rulander	1 " 20 "
dt.	1 " 55 "	Affenthaler	1 " 40 "
Bühlerstüber	1 " 65 "	dt. Auslese	1 " 62 "
Markgräfler	1 " 75 "	Burgunder II.	1 " 86 "
dt.	1 " "	dt.	1 " "

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Cigars, Kirschenwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.

Preiscontant und Proben stehen zu Diensten.

Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Eugen Helff,** Herrenstraße 35, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Mezger,** Langestraße 179, bei den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins** und bei **Max Ehinger,** Hirschwirth in Betertheim.

EISENTROPFEN

(FER BRAVAIS)

Bestes Blut bildendes Mittel.

Kurzlich empfohlen bei Mangel an Blut, Schwäche u. s. w. Absolut frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen und die Zähne anzugreifen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hinreichend. Dreifachen gratis. Vor Nachahmung wird gewarnt.

Zu haben in den meisten Apotheken des in- und Auslandes.

Auf briefliche Bestellung Postversandt durch die Adler-Apothek in Frankfurt a. M., Erikerstraße 13.

Franz Perrin,

Friedrichsplatz 9,

empfehlen

Madapolam à 25 Pf. per Meter;
Elsäßer Shirting, gute Qualität, à 35, 40 u. 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Cretonne, gestreiften **Satin** für Neglige-
 Sachen à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Nohe Baumwolltücher und **Stuhltücher** à 29, 35, 50
 und 60 Pf. per Meter;
Geblichte Baumwolltücher in 160 cm. breit, in den besten
 Qualitäten;
Moltong-Stoffe für Unterlagen;
Körperzeuge (Twild), glatt und geflockt;
Flanelle in allen Farben;
Vorhänge in reicher Auswahl, sehr billig;
Weisse Storstoffe in jeder Breite;
Leine, 9/16 und 1 1/2, breit, bestes Fabrikat;
Piqué (Rips travers), englisches und französisches Fabrikat,
 à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;
Französischen weissen Mull und **Crêpe lisse** in den aner-
 kannt besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
 per Meter.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

Stroh dem bedeutenden Aufschlag der Baumwollwaaren verkaufe ich die noch am Lager habende Waare zu den alten billigen Preisen.

Stroh dem bedeutenden Aufschlag der Baumwollwaaren verkaufe ich die noch am Lager habende Waare zu den alten billigen Preisen.

Ausverkauf

zu Fabrikpreisen bei

Dessart & Cie.,

Hutfabrik,
Karl-Friedrichstraße 22.

Resten von Schweizer Stickereien

zu ausserordentlich billigen Preisen

empfehl

Heinrich Cramer,

19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Die Möbelfabrik von Bernh. Grothues,

Nachfolger von Chr. Dähringer, Kriegsstraße 65,

empfehl ihr Lager aller Arten Kasten- und Postermöbel in einfacher und reichster Ausführung, sowie zum Anfertigen von Zimmer- und Ladeneinrichtungen nach selbst angefertigten Zeichnungen oder nach Entwürfen hervorragender Künstler zu mäßigen Preisen.

Baden.

Baden.

Hôtel Oberst,

Luisenstrasse, nächst dem Kurgarten.

Unterzeichneter bringt hiermit seinen Gasthof in empfehlende Erinnerung.

Gute Küche. Reine Weine. Comfortable Zimmer.

2.1.

Achtungsvoll

Karl Oberst.

Gernsbach. (Murgthal).

Für bevorstehende Pfingstausflüge empfiehlt sich

Hôtel Gerber, zur Krone.

Table d'hôte um 1 Uhr,

stets frische Forellen und Aeschen, reine Weine und Münchner Bier. Aufmerksame Bedienung und billige Preise.

2.1.

Hochachtungsvoll

F. Gerber, zur Krone.

Vorläufige Anzeige!

2.2. Einem hohen verehrten Publikum der Stadt Karlsruhe die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit meinem elegant eingerichteten Welttheater zur Messe hier eintreffe und auf dem Ludwigplatz in einem eigens dazu erbauten Theater meine höchst interessanten Vorstellungen mit großartigen Maschinen, brillanten Decorationen, elektrischen Lichtern, Feuer- und Wassereffekten geben werde.

NB. Dieses Theater hat 22 Jahre lang in der Rue du Temple in Paris seine Vorstellungen unter allgemeinem Beifall des Publikums gegeben und wurde dasselbe am 11. August 1873 in Wiesbaden von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Kronprinzessin mit Familie und mehreren hohen Herrschaften besucht und sprechen Allerhöchste Herrschaften sich lobend über dasselbe aus. Ebenso wurde dasselbe am 11. Dezember 1876 von Sr. Majestät König Karl von Württemberg, Ihrer Majestät der Königin, Sr. Königl. Hoheit Prinz Hermann von Weimar und mehreren hohen Herrschaften beehrt. Bezugnehmend auf Obiges bitte ich ein hochverehrtes Publikum, mein Theater nicht mit alltäglichen schon gesehenen Meßschaustellungen zu vergleichen. Alles Nähere Plakate und Annoncen. Hochachtungsvoll

Lehmann, Fridolin Herrmann, Direktor.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.



Kopfsalat, Rettige und Gelberüben

sind fortwährend zu haben: in der Gärtnerei
3.1. Stephanienstraße 26.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend 8 Uhr Probe (Sage rechte).

Wir machen unsere Verehrten auf das berühmte Welttheater des Hrn. Lehmann Herrmann aufmerksam, welches am Montag seine zwei ersten Eröffnungsvorstellungen geben wird. Die Leistungen des Theaters sind nach dem Aussprache der auswärtigen Presse staunenerregend und besonders rühmt der „Schweizer Handelscourier“ und das „Verner Intelligenzblatt“ die großartige Mechanik und die wunderbaren Decorationen der einzelnen Abtheilungen; die Leistungen des Theaters und insbesondere die des Hrn. Fridolin Herrmann sollen, es zögert nicht, bestehen. Also, Anstehendes, es gibt genussreiche Stunden in dem großen Welttheater.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Mai. III. Quartal. 77.

Abonnements-Vorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugene Scribe. Musik von Aubert. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 1. Juni. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Undine.** Feuer-Oper in 4 Akten von Lorhing. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 28. Mai. Gustav Geyer von hier, Metzger, mit Marie garethe Etlicher von Bruchsal.
- 29. „ Justus Frig von Augsburg, Maler, mit Luise Fänsler von hier.
- 29. „ Adolf Lepting von hier, Metzger, mit Philippine Widler von Schutterthal.
- 29. „ Karl August Eiser, Kaufmann in Straßburg, mit Karoline Katharina Schmid von Edlingen.

Eheschließungen:

- 29. Mai Wilhelm Bögl von Melsungen, Blechler, mit Christin Nel von Eggstein.

Geburten:

- 28. Mai. Marie Antoinette, Vater Ch. Mathers, Weinhändler.
- 29. „ Karoline, Vater Mar. Gütling, Maurer.
- 29. „ Theodo, Vater Anton Marius, Postschaffner.
- 29. „ Friedrich Philipp, Vater Friedrich Gönzler, Ladler.

Todesfälle:

- 28. Mai Wilhelm Kessler, Dreher, ledig, alt 20 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 30. d. M., Vormittags 8 Uhr:

3. A. S. gegen Karl Walzer von Kriesenheim, wegen Betrugs.

3. A. S. gegen Karl Sträble von Durnau, wegen Verdrachens gegen die Stützkasse.

Vormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Dorothea Werner von Wödingen, wegen Verdrachens.

3. A. S. gegen Johann Reinhold Neumann von Hammer und Berthold Samuel Paul Fager von Berlin, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

3. A. S. gegen Jakob Heß von Godelshausen, wegen Verführung.